



**SABINE VERHEYEN**  
Mitglied des Europäischen Parlaments

Europabüro Aachen  
Monheimsallee 37  
52062 Aachen  
Tel.: 0241 – 56 00 69 33/-34  
Fax: 0241 – 56 00 68 85  
sabine.verheyen@ep.europa.eu  
www.sabine-verheyen.de

17.01.17

---

## Pressemitteilung

### Wahl des neuen Präsidenten des Europäischen Parlaments

*Sabine Verheyen MdEP zur Wahl des neuen Präsidenten des EU-Parlaments:*

„Ich gratuliere Antonio Tajani zur seiner gestrigen Wahl zum Präsidenten des Europäischen Parlaments. Ich freue mich, dass sich unser EVP-Kandidat für den Posten des Parlamentspräsidenten durchsetzen konnte und nun dieses wichtige Amt übernehmen wird. Tajani verfügt über langjährige Erfahrungen auf europäischer Ebene, die ihm dabei helfen werden, unser Haus auch in diesen schwierigen Zeiten kompetent zu führen. Ich bin mir sicher, dass er seiner Rolle als Vermittler zwischen den politischen Kräften gerecht werden wird und wünsche ihm für diese Aufgabe Einfühlungsvermögen, Beharrlichkeit und Durchsetzungskraft. In Zeiten, in denen Europa von Populisten und Extremisten angegriffen wird, brauchen wir ein EU-Parlament, das sich mit starker Stimme für die europäischen Werte einsetzt.“

#### Hintergrund:

Zur Halbzeit der Legislaturperiode im Europäischen Parlament werden die Ämter des Präsidenten sowie der Vize-Präsidenten neu vergeben. In der bisherigen Geschichte des Hauses waren Absprachen zwischen Fraktionen zur Personalie des Präsidenten üblich, da eine Fraktion für sich alleine nicht über die notwendige Mehrheit verfügte. Bei der heutigen Wahl des Parlamentspräsidenten kam es jedoch zu einer Kampfabstimmung. Laut einer Vereinbarung zwischen Sozialdemokraten und Christdemokraten aus dem Jahr 2014 sollte der Posten in der zweiten Hälfte der Legislaturperiode an einen Christdemokraten gehen. Für die EVP-Fraktion kandidierte daher der Italiener Antonio Tajani. Die Sozialdemokraten hielten sich jedoch nicht mehr an die Abmachung und haben mit dem Italiener Gianni Pittella einen eigenen Kandidaten aufgestellt. Insgesamt hatten sich sechs Kandidaten für das Amt des Präsidenten beworben. In den ersten drei Runden der Abstimmung konnte sich kein Kandidat mit der erforderlichen absoluten Mehrheit der abgegebenen Stimmen durchsetzen. Die beiden bestplatzierten Kandidaten Antonio Tajani (EVP) und Gianni Pittella (S&D) traten im vierten Wahlgang gegeneinander an. Der EVP-Kandidat gewann schließlich das Rennen um das Amt des Präsidenten mit der notwendigen einfachen Mehrheit, mit 351 zu 282 Stimmen.

#### Pressekontakt:

Sandra Wellershausen  
Wissenschaftliche Referentin  
Europabüro Sabine Verheyen  
Monheimsallee 37  
52062 Aachen  
Tel.: 0241 56006934  
E-Mail: [sandra.wellershausen@europabuero-aachen.de](mailto:sandra.wellershausen@europabuero-aachen.de)